

Knitterfreier Frühjahrslook

05.05.2009, 11:47 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Park-Klinik Blankenese*



Neue Methode AirGent SMS polstert Haut schonend von innen auf

Hamburg im Mai 2009. Erste Sonnenstrahlen, kürzere Kleidung: Je mehr Haut gezeigt wird, umso bedeutender wird die Frage, wie sich kleine Makel am besten verstecken lassen. Da viele Patienten einen radikalen Eingriff scheuen, stellt das neuartige AirGent SMS eine Alternative dar. „Das System bietet einen vollkommen neuen Therapieansatz zur biologischen Hautregeneration und eignet sich besonders zur Faltenreparatur, Beseitigung von Schwangerschaftsstreifen und Handverjüngung“, so Dr. med. Michael Schikorski, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie sowie leitender Arzt der Park-Klinik Blankenese in Hamburg. Vorteile der schonenden Methode liegen in sofort sichtbaren Resultaten und geringen Nebenwirkungen sowie einer schnellen Rückkehr in den Alltag.

Maximale Wirkung durch minimale Injektion

Obwohl das Gerät auf den ersten Blick einem Laser ähnelt, verhält es sich vollkommen anders. Bei der Methode erfolgt allein durch Luftdruck die Injektion von Hyaluronsäure in Form von Nano-Partikeln. Diese spritzt der behandelnde Arzt mittels eines Druckinjektors in die Haut. Dabei entstehen auch ohne die Verwendung von Nadeln winzige Injektionskanäle, welche die wirksame Substanz bis in die unteren Hautschichten, die sogenannte Dermis transportieren. „Aufgrund des hohen Gewebewiderstands kommt es besonders in diesem Bereich zu weitläufigen Ausbreitungen von bis zu einem Zentimeter Durchmesser pro Injektionskanal“, erklärt Schikorski. Dadurch erfolgt eine Aufspaltung von Narben, Falten und ungeordneten Bündeln von Kollagenfasern bei altersbedingter Elastose. Während des Heilungsprozesses strömen massenhaft Bindegewebszellen, die parallel geordnete Kollagenfaserbündel ausbilden, in die Behandlungszone ein – das Bindegewebe erneuert sich. Auch Hautstärkung und Verbesserung der Hautelastizität bei gleichzeitigem Glättungseffekt lassen sich beobachten. Zusätzlich positiver Effekt von AirGent SMS: Durch die

hineingebrachte Hyaluronsäure kommt es zu gezieltem Volumenzuwachs und Feuchtigkeitsgewinn, woraus eine Aktivierung des Hautstoffwechsels resultiert.

Lang anhaltender Erfolg statt kurzfristiger Hilfe

Speziell im Vergleich zu herkömmlichen Methoden wie einfacher Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure, welche nur vorübergehende Wirkung besitzt, setzt AirGent SMS durch seine biologische und dauerhafte Reparatur neue Maßstäbe. „Unsere Erfolge dokumentiert insbesondere das vollkommen natürliche Aussehen – frei von maskenhaften Zügen“, weiß Schikorski. Weitere Vorteile liegen klar auf der Hand: Bei sachgerechter Anwendung entstehen für den Patienten keine weiteren Risiken, zudem bietet sich ein breites Behandlungsspektrum von einzelnen Falten bis zu flächendeckenden Gesichtsbehandlungen. Auch eine Verbesserung von Schwangerschaftsstreifen und Straffungen im Bereich des Dekolletés erweisen sich durch die Hautverdickung als möglich. Beachtung sollte bei einer Behandlung jedoch unbedingt die Kompetenz des Anwenders erfahren: „Gerade im sensiblen Bereich der Augen sollte die Anwendung nur mit großer Erfahrung und viel Sorgfalt erfolgen“, sagt Dr. Schikorski. Anders als bei der Laserbehandlung gibt es keine saisonalen Einschränkungen oder Risiken bezüglich des Hauttyps. Die Patienten sind in der Regel nach ein bis zwei Tagen wieder gesellschaftsfähig.

Portrait

Die Park-Klinik Blankenese ist eine moderne Privatklinik für ästhetisch-plastische Chirurgie mit folgenden Schwerpunkten: Fettabsaugung durch Ultraschall (UAL) und Wasserstrahl (WAL), UltraShape® als minimalinvasives Pendant, Brustvergrößerung durch Eigenfett sowie durch Implantate, AirGent™ zur biologischen Hauterneuerung, Lidplastiken, nadelfreie Mesotherapie durch „Elektroporation“ und Handchirurgie. Im Mittelpunkt der ästhetisch-plastischen Behandlungen steht der Erhalt oder die Zurückgewinnung von Ausstrahlung und Natürlichkeit – harmonische Linien, welche auf die Körperformen abgestimmt sind. Seit 2007 betreut Dr. Schikorski mit seinem 3-köpfigen Team Patienten, die in den funktionalen, großzügigen Operations- und Behandlungsräumen und Einzelzimmern nach Hotelstandard optimal behandelt und betreut werden können.

Dr. Schikorski erwarb sein umfassendes Wissen an den Universitäten Kiel und Hamburg sowie den Krankenhäusern Melle, Delmenhorst, Hamburg, Soltau, Elmshorn und Pinneberg. Ausgehend von seiner Erfahrung im Bereich der plastischen Chirurgie, insbesondere der Tumorchirurgie an der weiblichen Brust und der stetig wachsenden Patientennachfrage, erweiterte er sein Tätigkeitsspektrum kontinuierlich innerhalb der ästhetischen Chirurgie. So entwickelte Dr. Schikorski kraftraubende und für die Patienten häufig komplikationsträchtige Verfahren zur Liposuktion weiter und schuf in Kooperation mit der Firma Söring das „Sonoca®Lipo“ – System für die Ultraschall-assistierte Liposuktion. Sein Wissen gibt Dr. Schikorski weltweit in Vorträgen und Workshops, aber auch durch sein Lehrwerk „Praxisbuch Liposuktion“ weiter. Zudem ist er Mitglied in folgenden Fachgesellschaften: Berufsverband der deutschen Chirurgen (BDC), Deutsche Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie (DGWP) und Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin (IGÄM).

News-ID: 307228 • Views: 106 (Stand: 30.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/307228/Knitterfreier-Fruhjarslook.html>